

Produktname: DTYMK Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe02975**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonaler Antikörper
Form	Flüssig
Konzentration	0,28 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsgereinigt

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 24 kDa; Observed MW: 24 kDa

Antigen-Informationen

Genname	DTYMK
Alternative Namen	CDC8; TMPK; TYMK; PP3731
Gen-ID	1841
SwissProt ID	P23919
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen DTYMK

Hintergrund

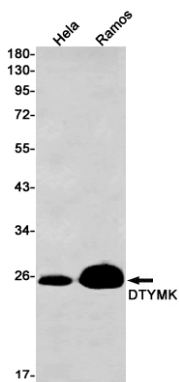
DTYMK (Desoxythymidylatkinase (Thymidylatkinase)), auch bekannt als CDC8, TMPK, TYMK oder dTMP-Kinase, ist ein Protein

aus 212 Aminosäuren, das zur Familie der Thymidylatkinasen gehört und am Pyrimidinstoffwechsel beteiligt ist. DTYMK katalysiert die ATP-abhängige Umwandlung von dTMP (Desoxythymidinmonophosphat) zu dTDP (Desoxythymidindiphosphat), welches anschließend als eines der vier Nukleotide der DNA fungiert. Durch seine Rolle bei der katalytischen Bildung von dTDP spielt DTYMK eine wichtige Rolle im DNA-Syntheseweg und ist vermutlich an Zellzyklusprogression und Zellwachstum beteiligt. Die Expression von DTYMK erreicht ihren Höhepunkt während der S-Phase (Synthesephase) des Zellzyklus, was die Bedeutung von DTYMK für die DNA-Synthese weiter untermauert.

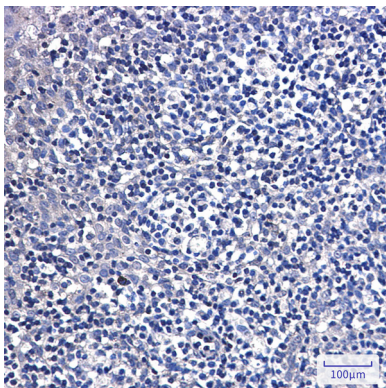
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von DTYMK in HeLa- und Ramos-Lysaten unter Verwendung eines DTYMK-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des DTYMK-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.